

# Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

---

Jahrgang 2009

Wien, 1. März 2009

Stück 1

---

- 3542. Mitteilung**  
Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden
- 3543. - 3560. Verordnung**  
Änderung von Katastralgemeinden
- 3561. Mitteilung**  
Übersicht: Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierung von Adressen
- 3562. - 3577. Verordnung**  
Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierung von Adressen
- 3578. Mitteilung**  
Zeitsignal
- 3579. Mitteilung**  
Zeitskala
- 3580. Druckfehlerberichtigung**

# 3542. Mitteilung

## Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
3543	Trübensee	StG Tulln an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3543	Tulln	StG Tulln an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3544	Gstetten	StG Haag	Amstetten	Amstetten	NÖ
3544	Schudutz	StG Haag	Amstetten	Amstetten	NÖ
3545	Matzlesschlag	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3545	Waldberg	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3546	Matzlesschlag	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3546	Windigsteig	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3547	Kronberg	MG Ulrichskirchen-Schleinbach	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
3547	Traunfeld	OG Hochleithen	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
3548	Oberhof	StG Zwettl-Niederösterreich	Zwettl	Gmünd	NÖ
3548	Zwettl Stadt	StG Zwettl-Niederösterreich	Zwettl	Gmünd	NÖ
3549	Hofkirchen	StG Sankt Valentin	Amstetten	Amstetten	NÖ
3549	Sankt Valentin	StG Sankt Valentin	Amstetten	Amstetten	NÖ
3550	Altwaidhofen	StG Waidhofen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3550	Waidhofen an der Thaya	StG Waidhofen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3551	Kollmitzdörfel	StG Raabs an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3551	Kollmitzgraben	MG Ludweis-Aigen	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3552	Altenhofen	StG Sankt Valentin	Amstetten	Amstetten	NÖ
3552	Sankt Valentin	StG Sankt Valentin	Amstetten	Amstetten	NÖ
3553	Obersdorf	StG Wolkersdorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
3553	Wolkersdorf	StG Wolkersdorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
3554	Brand	MG Waldhausen	Zwettl	Gmünd	NÖ
3554	Niedernondorf	MG Waldhausen	Zwettl	Gmünd	NÖ
3554	Niederwaltenreith	MG Waldhausen	Zwettl	Gmünd	NÖ
3554	Wiesenreith	MG Waldhausen	Zwettl	Gmünd	NÖ
3555	Berndorf I	StG Berndorf	Baden	Baden	NÖ
3555	Berndorf II	StG Berndorf	Baden	Baden	NÖ
3555	Berndorf III	StG Berndorf	Baden	Baden	NÖ
3555	Berndorf IV	StG Berndorf	Baden	Baden	NÖ

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
3556	Vöcklamarkt	MG Vöcklamarkt	Vöcklabruck	Vöcklabruck	OÖ
3556	Walchen	MG Vöcklamarkt	Vöcklabruck	Vöcklabruck	OÖ
3557	Schlagen	StG Gmunden	Gmunden	Gmunden	OÖ
3557	Traundorf	StG Gmunden	Gmunden	Gmunden	OÖ
3557	Traunstein	StG Gmunden	Gmunden	Gmunden	OÖ
3558	Buchberg	OG Ebbs	Kufstein	Kufstein	T
3558	Ebbs	OG Ebbs	Kufstein	Kufstein	T
3559	Mühlbach	OG Mühlbach	Innsbruck-Land	Innsbruck	T
3559	Pfons	OG Pfons	Innsbruck-Land	Innsbruck	T
3560	Stans	OG Stans	Schwarz	Innsbruck	T
3560	Vomp	OG Vomp	Schwarz	Innsbruck	T

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

## 3543 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Jänner 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Trübensee und Tulln.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Trübensee (Nr. 20187) und Tulln (Nr. 20189), beide Stadtgemeinde Tulln an der Donau, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 39617 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 850, 849, 848, 847, 39589, 39588, 39587, 846, 845, 844, 843, 39586, 39585, 39584, 842, 841, 840, 839, 838 und des in

der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3053 sowie – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3044 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 39578, 39577, 39575, 39574, 39573, 39572 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 39571 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 277/2008, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 27. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5714/2008-728

# **3544.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 9. Februar 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gstetten und Schudutz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Gstetten (Nr. 03111) und Schudutz (Nr. 03131), beide Stadtgemeinde Haag, Gerichtsbezirk Haag und politischer Bezirk Amstetten, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1835 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1879, 1880, 1884, 1886, 1888, 1894, 290, 291, 292, 2721, 2720, 2722, 1694 bis 1704, 1724, 1725, 1726, 1720 bis 1723, 1690, 1691, 1692, 1727 bis 1733, 75 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 73 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 711/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 9. Februar 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5851/2008-728

# **3545.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Dezember 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Matzlesschlag und Waldberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Matzlesschlag (Nr. 21158) und Waldberg (Nr. 21195), beide Marktgemeinde Windigsteig, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1095 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1097, 1100 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1093, sowie – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1108 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1112 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1114 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 277/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Dezember 2008

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5258/2008-728

# **3546** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Dezember 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Matzlesschlag und Windigsteig.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Matzlesschlag (Nr. 21158) und Windigsteig (Nr. 21202), beide Marktgemeinde Windigsteig, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1095 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2379, 2378 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2377 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 272/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Dezember 2008

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5226/2008-728

# **3547** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Dezember 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kronberg und Traunfeld.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kronberg (Nr. 15207, Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach) und Traunfeld (Nr. 15219, Ortsgemeinde Hochleithen), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 4. Dezember 2008, GZ IVW3-TZ-9012501/001-2008, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2188 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2189, 2207, 2208, 2209, 2210, 2186 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6783 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 41/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Dezember 2008

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4100/2008-728

# 3548. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Jänner 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oberhof und Zwettl Stadt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Oberhof (Nr. 24355) und Zwettl Stadt (Nr. 24392), beide Stadtgemeinde Zwettl-Niederösterreich, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4700 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4701, 4702, 4703 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4704 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 594/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 27. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5606/2008-728

# 3549. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Jänner 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hofkirchen und Sankt Valentin.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hofkirchen (Nr. 03115) und Sankt Valentin (Nr. 03137), beide Stadtgemeinde Sankt Valentin, Gerichtsbezirk Haag und politischer Bezirk Amstetten, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2496 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 502, 504 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3744 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 69/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 27. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3864/2008-728

# 3550

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Dezember 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Altwaidhofen und Waidhofen an der Thaya.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Altwaidhofen (Nr. 21101) und Waidhofen an der Thaya (Nr. 21194), beide Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 250/1, 250/3, 250/4, 255/1, 255/2, 365/5, 366/1 und 367/1 der KG Altwaidhofen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Waidhofen an der Thaya eingegliedert werden, sowie das Grundstück 1336/2 der KG Waidhofen an der Thaya von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Altwaidhofen eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 269/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Dezember 2008

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5218/2008-728

# 3551

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. Jänner 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kollmitzdörfel und Kollmitzgraben.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Kollmitzdörfel (Nr. 21017, Stadtgemeinde Raabs an der Thaya) und Kollmitzgraben (Nr. 21018, Marktgemeinde Ludweis-Aigen), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 18. Dezember 2008, GZ IVW3-TZ-9012401/001-2008, derart geändert, dass die Grundstücke 166, 167/2, 167/3 und 167/4 der KG Kollmitzdörfel von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Kollmitzgraben eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 201/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3926/2008-728

# 3552. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Jänner 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Altenhofen und Sankt Valentin.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Altenhofen (Nr. 03102) und Sankt Valentin (Nr. 03137), beide Stadtgemeinde Sankt Valentin, Gerichtsbezirk Haag und politischer Bezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 698/2 der KG Altenhofen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Sankt Valentin eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 312/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 27. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4058/2008-728

# 3553. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Jänner 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Obersdorf und Wolkersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Obersdorf (Nr. 15211) und Wolkersdorf (Nr. 15224), beide Stadtgemeinde Wolkersdorf, Gerichts- und politischer Bezirk Mistelbach, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück .689 der KG Wolkersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Obersdorf eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 205/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 27. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5030/2008-728

# 3554. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Jänner 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Brand, Niedernondorf, Niederwaltenreith und Wiesenreith.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Niederwaltenreith (Nr. 24354) und Brand (Nr. 24305), beide Marktgemeinde Waldhausen, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 372/1, 383/1 und 384/1 der KG Niederwaltenreith von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Brand eingegliedert werden sowie die Grundstücke 884/1, 884/2, 2189/3 und 2189/4 der KG Brand von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Niederwaltenreith eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 655/2008, einzusehen.

## § 2

(1) Die Katastralgemeinden Niederwaltenreith (Nr. 24354) und Niedernondorf (Nr. 24352), beide Marktgemeinde Waldhausen, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 432/3 und 614/11 der KG Niederwaltenreith von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Niedernondorf eingegliedert werden sowie die Grundstücke 8/1, 2079/6, 2079/7, 2079/8, 2079/9, 2079/10, 2079/11, 2079/12 und 2079/13 der KG Niedernondorf von dieser

abgetrennt und dem Gebiet der KG Niederwaltenreith eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 655/2008, einzusehen.

## § 3

(1) Die Katastralgemeinden Niederwaltenreith (Nr. 24354) und Wiesenreith (Nr. 24388), beide Marktgemeinde Waldhausen, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 614/12 der KG Niederwaltenreith von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Wiesenreith eingegliedert wird sowie die Grundstücke 1022/3 und 1022/6 der KG Wiesenreith von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Niederwaltenreith eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 655/2008, einzusehen.

## § 4

(1) Die Katastralgemeinden Niedernondorf (Nr. 24352) und Wiesenreith (Nr. 24388), beide Marktgemeinde Waldhausen, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 2080/2 der KG Niedernondorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Wiesenreith eingegliedert wird sowie die Grundstücke 1022/4 und 1022/5 der KG Wiesenreith von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Niedernondorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 655/2008, einzusehen.

## § 5

(1) Die Katastralgemeinden Wiesenreith (Nr. 24388) und Brand (Nr. 24305), beide Marktgemeinde Waldhausen, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 1022/8 der KG Wiesenreith von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Brand eingegliedert wird sowie das Grundstück 2189/5 der KG Brand von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Wiesenreith eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 655/2008, einzusehen.

## § 6

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 27. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5605/2008-728

**3555** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. Jänner 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Berndorf I, Berndorf II, Berndorf III und Berndorf IV.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008,

wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Berndorf I (Nr. 04302) und Berndorf III (Nr. 04304), beide Stadtgemeinde Berndorf, Gerichts- und politischer Bezirk Baden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 535/3, 538/5, 538/6, 538/10, 538/11, 538/12, 538/13 und 538/14 der KG Berndorf I von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Berndorf III eingegliedert werden, sowie das Grundstück 148/1 der KG Berndorf III von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Berndorf I eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 282/08, einzusehen.

## § 2

(1) Die Katastralgemeinden Berndorf I (Nr. 04302) und Berndorf IV (Nr. 04305), beide Stadtgemeinde Berndorf, Gerichts- und politischer Bezirk Baden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 104/3, 141/5, 141/6, 245/16 und 673/4 der KG Berndorf I von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Berndorf IV eingegliedert werden, sowie die Grundstücke 45/26, 45/28, 821/3 und .220 der KG Berndorf IV von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Berndorf I eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 282/08, einzusehen.

## § 3

(1) Die Katastralgemeinden Berndorf I (Nr. 04302) und Berndorf II (Nr. 04303), bei-

de Stadtgemeinde Berndorf, Gerichts- und politischer Bezirk Baden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 677/2 der KG Berndorf I von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Berndorf II eingegliedert wird, sowie die Grundstücke 400/1, 400/2, 400/3, 400/5, 403/1, 405/1, 408/2, 471/1, 471/2, 1143/2, 1198, 1199, 1200/1, 1200/2, .125, .212 und .227 der KG Berndorf II von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Berndorf I eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 282/08, einzusehen.

#### § 4

(1) Die Katastralgemeinden Berndorf II (Nr. 04303) und Berndorf III (Nr. 04304), beide Stadtgemeinde Berndorf, Gerichts- und politischer Bezirk Baden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 474/13 der KG Berndorf II von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Berndorf III eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 282/08, einzusehen.

#### § 5

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5601/2008-728

# 3556. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 9. Februar 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Vöcklamarkt und Walchen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

#### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Vöcklamarkt (Nr. 50028) und Walchen (Nr. 50029), beide Marktgemeinde Vöcklamarkt, Gerichtsbezirk Frankenmarkt und politischer Bezirk Vöcklabruck, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke .55, .56, 737, 738/1, 738/2, 739, 740/1, 740/2, 741/1 und 741/2 der KG Walchen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Vöcklamarkt eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Vöcklabruck aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1013/2009, einzusehen.

#### § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 9. Februar 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1260/2009-728

# 3557. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 9. Februar 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Schlagen, Traundorf und Traunstein.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Schlagen (Nr. 42156) und Traunstein (Nr. 42162), beide Stadtgemeinde Gmunden, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 283/15 und 283/16 der KG Schlagen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Traunstein eingegliedert werden, sowie das Grundstück 9/20 der KG Traunstein von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Schlagen eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 158/2008, einzusehen.

## § 2

(1) Die Katastralgemeinden Traundorf (Nr. 42160) und Traunstein (Nr. 42162), beide Stadtgemeinde Gmunden, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 213/7 der KG Traundorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Traunstein eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungs-

ungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 158/2008, einzusehen.

## § 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 9. Februar 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6148/2008-728

# 3558. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Buchberg und Ebbs.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Buchberg (Nr. 83002) und Ebbs (Nr. 83003), beide Ortsgemeinde Ebbs, Gerichts- und politischer Bezirk Kufstein, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 63/3 und 63/6 der KG Buchberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ebbs eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungs-

amt Kufstein aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 266/08, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5755/2008-728

# **3559** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 9. Februar 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mühlbachl und Pfans.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Mühlbachl (Nr. 81204, Ortsgemeinde Mühlbachl) und Pfans (Nr. 81207, Ortsgemeinde Pfans), beide Gerichtsbezirk Innsbruck (Land) und Verwaltungsbezirk Innsbruck-Land, werden entsprechend der Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 18. September 2001, LGBl.Nr. 90/2001, derart geändert, dass die Grundstücke 661/2 und .244 der KG Mühlbachl von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Pfans eingegliedert, sowie die Grundstücke 772, 773/4 und 788/2 der KG Pfans von dieser abgetrennt und dem Ge-

biet der KG Mühlbachl eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Innsbruck aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 959, 960/2008, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 9. Februar 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5801/2008-728

# **3560** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. Dezember 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Stans und Vomp.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Stans (Nr. 87008, Ortsgemeinde Stans) und Vomp (Nr. 87011, Ortsgemeinde Vomp), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Schwaz, werden entsprechend der Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 4. April 2006, LGBl. 41/2006, derart geändert, dass

die Grundstücke 1557 und 1558/2 der KG Stans von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Vomp eingegliedert werden sowie das Grundstück 695/4 der KG Vomp von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Stans eingegliedert wird.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. Dezember 2008

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5282/2008-728

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Innsbruck aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 277/2006 und 278/2006, einzusehen.

**3561** Mitteilung  
**Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen**

<i>V</i>	<i>Katastralgemeinde</i>	<i>Vermessungsamt</i>	<i>Bundesland</i>
3562	Haindorf	Krems an der Donau	NÖ
3563	Großnondorf	Korneuburg	NÖ
3564	Sitzendorf	Korneuburg	NÖ
3565	Sitzenhart	Korneuburg	NÖ
3566	Seitzersdorf-Wolfpassing	Korneuburg	NÖ
3567	Pettendorf	Korneuburg	NÖ
3568	Haid	Linz	OÖ
3569	Möderndorf	Wels	OÖ
3570	Karnerviertl	Weiz	OÖ
3571	Arnreit	Rohrbach	OÖ
3572	Berg	Rohrbach	OÖ
3573	Obergahleiten	Rohrbach	OÖ
3574	Sprinzenstein	Rohrbach	OÖ
3575	Untergahleiten	Rohrbach	OÖ
3576	Kirchberg	Kufstein	T
3577	Niederndorf	Kufstein	T

# 3562

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Haindorf, Nr. 12212.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 9, 10, 12, 15, 20, 21, 24, 25, 26, 32, 33 und 36

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Krems an der Donau während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1259/2009-302

# 3563

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Großnondorf, Nr. 09038.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 22

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1533/2009-302

# 3564. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Sitzendorf, Nr. 09052.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
----------------------

Einschaltpunkte: 26, 42, 45, 87 und 99
--

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1534/2009-302

# 3565. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Sitzenhart, Nr. 09053.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
----------------------

Einschaltpunkte: 6 und 20
---------------------------

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1535/2009-302

# 3566

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Seitzersdorf- Wolfpassing, Nr. 11135.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 21, 38, 72, 78 und 133

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1536/2009-302

# 3567

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Pettendorf, Nr. 11129.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 9, 32 und 37

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1537/2009-302

# 3568

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Haid, Nr. 43103.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
----------------------

Einschaltpunkte: 109, 110, 121, 139, 160 und 161
--

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5391/2008-302

# 3569

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Möderndorf, Nr. 51014.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Möderndorf wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Möderndorf.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5913/2008-302

# 3570. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Karnerviertl, Nr. 64306.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 31 und 32

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Weiz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5914/2008-302

# 3571. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Arnreit, Nr. 47303.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Arnreit, Nr. 47303, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Rohrbach während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6053/2008-302

**3572** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Berg, Nr. 47304.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Berg, Nr. 47304, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Rohrbach während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6054/2008-302

20\*



**3573** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Obergahleiten, Nr. 47316.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Obergahleiten, Nr. 47316, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Rohrbach während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6055/2008-302

**3574.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Sprinzenstein, Nr. 47327.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Sprinzenstein, Nr. 47327, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Rohrbach während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6056/2008-302

**3575.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Untergahleiten, Nr. 47329.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Untergahleiten, Nr. 47329, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Rohrbach während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6057/2008-302

**3576** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Kirchberg, Nr. 82005.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 164 und 177

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Kufstein während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5061/2008-302

**3577** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. Jänner 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Niederndorf, Nr. 83011.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 46

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Kufstein während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 26. Jänner 2009

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5987/2008-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

## **3578** ■ Mitteilung über das Zeitsignal des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen

Auf Grund des § 1 Abs. 4 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und die Frequenz“, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, wird die folgende Mitteilung verlautbart:

Das Normalzeit-Signal, mit dem die Zeitskala UTC(BEV) über die Sonderdienst-Nummer 1505 des Wiener Telefonnetzes verbreitet wird, wurde in nachstehender Weise geändert:

Laut Bulletin C30 des International Earth Rotation and Reference Systems Service (IERS), Paris, war in der Zeitskala UTC am

31. Dezember 2008, 24 h UTC = 1. Jänner 2009, 1 h MEZ

eine Schaltsekunde einzufügen.

Die Abfolge der Sekunden war dabei in folgender Weise:

31. Dezember 2008, 23 h 59 min 59 s UTC = 1. Jänner 2009, 0 h 59 min 59 s MEZ

31. Dezember 2008, 23 h 59 min 60 s UTC = 1. Jänner 2009, 0 h 59 min 60 s MEZ

1. Jänner 2009, 0 h 0 min 0 s UTC = 1. Jänner 2009, 1 h 0 min 0 s MEZ

Zu diesem Zeitpunkt wurde daher nach den fünf zur Kennzeichnung des Beginns der neuen Stunde unterdrückten Sekundenimpulsen ein sechster Sekundenimpuls unterdrückt. Der darauffolgende Sekundenimpuls markierte den Zeitpunkt

1. Jänner 2009, 1 h 0 min 0 s MEZ.

# 3579. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlautbart:

EARTH ORIENTATION PARAMETERS (IERS evaluation).

The values in this section are samplings of section 2 given at five-day intervals.

Contents are described in the Explanatory Supplement available at <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2008		"	"	s	s	0.001"	0.001"

(0h UTC)

BULLETIN B 250 1 December 2008

Final Bulletin B values.

OCT	5	54744	0.25432	0.20980	-0.494480	-33.494480	-69.1	-6.9
OCT	10	54749	0.24235	0.19789	-0.499059	-33.499059	-68.1	-7.2
OCT	15	54754	0.22976	0.18475	-0.504003	-33.504003	-68.6	-6.5
OCT	20	54759	0.21621	0.17284	-0.510144	-33.510144	-67.8	-6.3
OCT	25	54764	0.20121	0.16256	-0.516572	-33.516572	-66.7	-6.4
OCT	30	54769	0.18844	0.15443	-0.522868	-33.522868	-67.2	-6.1
NOV	4	54774	0.17327	0.14779	-0.528813	-33.528813	-65.5	-6.1

BULLETIN B 251 9 January 2009

Final Bulletin B values.

NOV	4	54774	0.17327	0.14779	-0.528813	-33.528813	-65.5	-6.1
NOV	9	54779	0.15770	0.14305	-0.533797	-33.533797	-65.6	-5.6
NOV	14	54784	0.13829	0.13802	-0.539713	-33.539713	-65.2	-5.6
NOV	19	54789	0.12056	0.13516	-0.545540	-33.545540	-65.1	-5.3
NOV	24	54794	0.11090	0.13669	-0.552668	-33.552668	-64.9	-4.8
NOV	29	54799	0.09512	0.13597	-0.560292	-33.560292	-63.9	-5.0
DEC	4	54804	0.07597	0.13513	-0.566927	-33.566927	-63.4	-4.6

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2008/2009 (0h UTC)		„	„	s	s	0.001“	0.001“

BULLETIN B 252 9 February 2009  
Final Bulletin B values.

DEC 4	54804	0.07597	0.13513	-0.566927	-33.566927	-63.4	-4.6
DEC 9	54809	0.05907	0.13435	-0.572928	-33.572928	-64.0	-4.8
DEC 14	54814	0.04474	0.13439	-0.578247	-33.578247	-62.6	-4.3
DEC 19	54819	0.03051	0.13609	-0.583221	-33.583221	-62.9	-4.6
DEC 24	54824	0.01450	0.13908	-0.587909	-33.587909	-63.7	-4.3
DEC 29	54829	-0.00531	0.14315	-0.591845	-33.591845	-63.0	-4.3
JAN 3	54834	-0.02327	0.14907	0.403922	-33.596078	-62.2	-4.1

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

JAN 8	54839	-0.04170	0.15808	0.399303	-33.600697	-63.8	-4.0
JAN 13	54844	-0.05960	0.16614	0.394840	-33.605160	-61.9	-4.3
JAN 18	54849	-0.07323	0.17311	0.390345	-33.609655	-62.4	-4.3
JAN 23	54854	-0.08750	0.18429	0.386772	-33.613228	-62.6	-4.8
JAN 28	54859	-0.09594	0.19753	0.383900	-33.616100	-61.4	-4.2
FEB 2	54864	-0.10749	0.21065	0.380974	-33.619026	-61.7	-4.5
FEB 7	54869	-0.11234	0.22710	0.377556	-33.622444	-62.7	-5.1
FEB 12	54874	-0.12036	0.24365	0.373017	-33.626983	-60.9	-4.9
FEB 17	54879	-0.12709	0.26035	0.368059	-33.631941	-62.0	-5.4
FEB 22	54884	-0.13306	0.27725	0.363017	-33.636983	-61.3	-5.9
FEB 27	54889	-0.13969	0.29350	0.357878	-33.642122	-61.1	-5.7
MAR 4	54894	-0.14468	0.30965	0.352596	-33.647404	-61.8	-6.0
MAR 9	54899	-0.14791	0.32796	0.347194	-33.652806	-60.8	-7.0
MAR 14	54904	-0.14923	0.34619	0.341623	-33.658377	-60.9	-6.8
MAR 19	54909	-0.14995	0.36445	0.335930	-33.664070	-60.7	-7.2
MAR 24	54914	-0.14755	0.38027	0.330138	-33.669862	-59.9	-7.4
MAR 29	54919	-0.14316	0.39949	0.324233	-33.675767	-60.3	-7.3

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed ; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 34 s vom 1. Jänner 2009 bis auf weiteres

## **3580** ■ Mitteilung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Berichtigung eines Druckfehlers:

Im Amtsblatt für das Vermessungswesen, Jahrgang 2007, Stück 5, Verordnung Nr. 3365 vom 29. Oktober 2007, § 1, Abs. 1, achte Zeile, ist die Grundstücksnummer „588“ auf „. 588“ richtig zu stellen.

---

### **Amtsblatt für das Vermessungswesen**

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43-(0)1-21110-2607

E-Mail: [recht-verwaltung@bev.gv.at](mailto:recht-verwaltung@bev.gv.at)

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.